

morgenweb

### **GESCHWISTER-SCHOLL-SCHULE:**

Jugendbuchautor Joachim Friedrich las aus seinem Werk „Betreff IrrLäufer“

## Ganz nah und doch voller Geheimnisse



In der Mensa der Geschwister-Scholl-Schule las Joachim Friedrich aus seinem Buch "Betreff IrrLäufer".

### **BENSHEIM.**

Wer sich in sozialen Netzwerken tummelt, erlebt das Leben wortreich, in schillernden Farben und voller Blüte. Diese Nähe aus der Distanz machen sich die Jugendbuchautoren Joachim Friedrich und Hortense Ullrich in einem Roman zunutze, der sich aus den Schnipseln eines E-Mail-Verkehrs zwischen zwei Jugendlichen zusammenfügt.

Diese Literatur scheint ganz nach dem Geschmack der Teenies zu sein. Am Mittwoch gastierte Joachim Friedrich in der Geschwister-Scholl-Schule und stieß mit der Leseprobe aus dem Erstling der Reihe "Betreff IrrLäufer" auf konzentrierte Zuhörer. Lachsalven verrieten, dass den Jugendlichen die literarische Idee, der lockere Schreibstil und die markigen Figuren gefielen. Das Interesse an dem lässig und leger geschriebenen Roman spiegelte sich nicht zuletzt in den vielen Fragen der Siebtklässler, die der Autor im Anschluss gern beantwortete.

In der GSS-Bibliothek zog angesichts der literarischen Karikaturen eine stimmungsvolle Atmosphäre ein. Die Romanhelden traten dabei nicht einmal vollständig ins Rampenlicht. Dem Leser offenbarte sich lediglich der kleine Ausschnitt einer jugendlichen Figur, den diese auch

freigeben wollte. Der rege E-Mail-Verkehr zwischen den beiden, die sich noch nie von Angesicht zu Angesicht erlebt haben, lässt hinter die Kulissen blicken und verbirgt doch eine Menge Geheimnisse.

In "Betreff IrrLäufer" landet aufgrund eines Tippfehlers die Mail von BerryBlue an PinkMuffin, statt an PunkMuffin. Eigentlich hätte PinkMuffin - "alias MAX alias Mathilde Antonia Xenia" - die Nachricht mit dem ihr unbekanntem Absender sogleich in den Spam-Ordner verfrachtet. Der verrückte Inhalt hielt sie jedoch wie in einem Bann gefesselt. Der Schreiberling zog wahrlich alle Register, um skurrile Gestalten - wie etwa den drohenden Anwalt - in Worte zu fassen. Neugierig antwortete sie. Und prompt entwickelte sich eine dauerhafte Kommunikation, die in humorvollen Wortwitz abtaucht, keine Grenzen in der Metaphern-Wahl kennt und alles Unliebsame in einer entsprechend kompromisslosen Sprache darbietet.

Zwischen den beiden entwickelt sich eine Zweisamkeit aus der unbekanntem Ferne - trotz aller Verschiedenheit. BlueBerry bedient im Café Kränzchen die älteren Semester und berichtet wortgewaltig über so manches Erlebnis mit den Gästen, die die süßen Kuchenbällchen "auf der Felge" lutschen und mal farbenfroh auf jugendlich, mal auf bieder getrimmt, ihre Marotten ausspielen.

PinkMuffin hingegen ist das hübsche und verwöhnte Mädel aus reichem Hause. Von hier aus entwickelt sich eine spannende Kriminalstory, in die sich zu guter Letzt ein verschrobener Privatdetektiv mit einem kauzigen, dickbauchigen und unablässig pinkelnden Hund einmischet.

Joachim Friedrich läutete an der Geschwister-Scholl-Schule einen Lese-Herbst ein, den die beiden Pädagogen Andrea Eberhardt und Jörn Borges organisatorisch bereits unter Dach und Fach gebracht haben. In den kommenden Monaten werden weitere fünf Autoren aus dem Bereich Kinder- und Jugendliteratur mit Auszügen aus ihren Romanen den Spaß am Lesen und an fantastische Welten wecken.

*moni*

© Bergsträßer Anzeiger, Freitag, 27.09.2013